

Von: Oliver Kohls [oliver.kohls@gmail.com]
Gesendet: Donnerstag, 9. März 2017 19:16
An: Eiklenborg, Stephan; Oltmann, Klaus
Cc: Rutz Achim; Christian Fiedler; Frank David; Anette Kellin; Malte Kirchner; Braun, Oliver; Peter de Boer; Reinhard Oncken; Gisela Wübbenhorst
Betreff: Haushaltssituation Gemeinde Sande

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der letzten Ratssitzung am 16.02.2017 hat die SPD-Fraktion die Haushaltssatzung 2017 beschlossen und das Investitionsprogramm festgesetzt. Überlegungen zu Strukturveränderungen wurden mit dem Hinweis aufgeschoben, man wolle Anfang März in Klausurtagungen Lösungen erarbeiten. Es wurde zudem immer wieder darauf verwiesen, dass man mit der Opposition konstruktiv zusammenarbeiten werde.

Seitdem hat sich die Haushaltssituation noch weiter verschärft, da erwartete und veranschlagte Einnahmen in Höhe von 1,2 Mio Euro ausbleiben werden. Hierin enthalten sind ca. 1.1 Mio. Euro an Rückzahlungen für die Jahre 2011 bis 2016, die kurzfristig fällig werden können.

Eine Zusammenarbeit ist bisher gänzlich ausgeblieben, Vorschläge zur nachhaltigen Sanierung des Haushaltes durch die SPD liegen nicht vor.

Deswegen beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung die Möglichkeiten einer Entschuldungshilfe durch das Land Niedersachsen prüfen möge und in diesem Zusammenhang die Bedingungen für eine solche Entschuldungshilfe darstellen möge. Die Ergebnisse dieser Prüfung sollten als vorletzter Tagesordnungspunkt auf der Finanzausschusssitzung am 21.03.17 beraten werden.

Darüberhinaus beantrage ich die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte:

- 5 • Veräußerung der Hofstelle Altmarienhäusen
- 6 • Rückführung der personellen Ausstattung des Jugendzentrums (Wiederbesetzungssperre)
- 7 • Überführung der Seniorenarbeit zu ehrenamtlicher Tätigkeit - Kooperation mit der evangelischen Kirche prüfen
- 8 • Reduzierung der Verwaltungstätigkeit im Bereich Tourismus und Kultur
- 9 • Nutzung der freiwerdenden Arbeitskraft zur Deckung der 2,5 Fehlstellen - Reorganisation der Verwaltung
- 10 • Abschaffung defizitärer Veranstaltungen
- 11 • Einführung von Parkplatzgebühren am Bahnhof zur Deckung des laufenden Unterhalts
- 12 • Erarbeiten eines Leistungskatalogs zur Auftragsvergabe (z.B. Winterdienst, Rasenpflege etc.)
- 13 • Betrieb der Bibliothek einschränken
- 14 • Betriebsmodell Sozialstation
- 15 • Betriebsmodell Kläranlage

Alle Tagesordnungspunkte sind natürlich vor dem Hintergrund der Haushaltslage zu sehen. Es wäre wünschenswert, wenn zu den einzelnen Punkten das Einsparpotential und die Auswirkungen auf den Haushalt dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Kohls